Institut für Systemsoftware

O.Univ.-Prof. Dr. Hanspeter Mössenböck



JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ

Netzwerk für Forschung, Lehre und Praxis

Ein Internet-basiertes Evaluierungssystem für Lehrveranstaltungen

Diplomaufgabe für Philipp Grasböck Matrikelnummer: 0055341 Email: philippag@aon.at

Das österreichische Gesetz schreibt die regelmäßige Evaluierung von Lehrveranstaltungen an Universitäten durch Studierende vor. Ein entsprechendes LVA-Evaluierungssystem wurde bereits 1999 am Institut für Systemsoftware entwickelt und seither dreimal flächendeckend an der TNF eingesetzt. Ein ähnliches System (Liquis) lief an der SOWI-Fakultät. In der vorliegenden Diplomarbeit soll auf der Grundlage der bisherigen Erfahrungen ein neues Evaluierungssystem implementiert und in das LVA-Verwaltungssystem KUSSS integriert werden.

Im folgenden werden die vier Benutzergruppen und ihre Anforderungen an das Evaluierungssystem beschrieben.

Administrator

Fragebögen erstellen

Dazu soll das bestehende phpESP-System (alternativ phpSurveyor) eingebunden werden, mit dem Fragebögen definiert, ausgefüllt und abgespeichert werden können. Es soll möglich sein, unterschiedliche Fragebögen für verschiedene LVA-Gruppen zu definieren. Es sollen Multiple-Choice- und Textantworten möglich sein.

• Semester starten

Alle Initialisierungsarbeiten (Datenbank anlegen, Webseiten freigeben, ...)

• Semester abschließen und Daten archivieren

Nach Abschluss des Semesters ist keine Evaluierung mehr möglich.

• Lehrveranstaltungen zu Gruppen zusammenfassen

Der Administrator soll mehrere Lehrveranstaltungen zu einer Gruppe zusammenfassen können, die den gleichen Fragebogen verwendet.

• Festlegen von Befragungen für alle Studierenden

Der Administrator soll Fragebogen definieren können, die nicht eine spezifische LVA evaluieren, sondern z.B. die Zufriedenheit mit der StPA. Diese Fragebögen sollen von allen Studierenden einmalig auszufüllen sein.

Vizerektor Lehre

• Evaluierungsergebnisse ansehen

Der Vizerektor sieht alle Evaluierungsergebnisse, auch die gesperrten und auch die Textantworten. Die Ergebnisse sollen nach Studienrichtungen gruppiert werden. Es soll eine Übersichtsdarstellung geben, in der eine Gesamtbewertung jeder LVA angezeigt wird, wobei besonders gut oder schlecht bewertete LVAs farblich hervorgehoben werden sollen.

• Evaluierungsergebnisse ausdrucken

Die Ergebnisse der Evaluierung sollen in übersichtlicher Form ausdruckbar sein und zwar sowohl als Übersichtsliste als auch als Liste der Detailbewertungen der einzelnen LVAs.

• Einzelne LVA-Evaluierungen starten und stoppen

Falls ein LVA-Leiter vergisst, die Evaluierung einer LVA zu starten und zu stoppen, soll der Vizerektor das für einzelne oder für alle noch nicht gestarteten oder gestoppten LVAs tun können.

• Mail verschicken

Der Vizerektor soll eine Mail an alle LVA-Leiter schicken können, dass in diesem Semester LVAs evaluiert werden und wie der Ablauf von Seiten der LVA-Leiter sein wird. Ebenso soll er eine Mail an alle Studierenden schicken können, mit der Bitte, zu evaluieren.

LVA-Leiter

• Evaluierung einer LVA starten

Da nicht alle LVAs immer am Ende des Semesters evaluiert werden müssen (Blockveranstaltungen), soll der LVA-Leiter die Möglichkeit haben, die Evaluierung einer LVA bereits früher zu starten. Für den Fall, dass er das vergisst, startet der Vizerektor zwei Wochen vor Semesterende alle noch nicht gestarteten LVAs.

• Evaluierung einer LVA stoppen

Ein LVA-Leiter kann die Evaluierung einer LVA innerhalb einer gewissen Zeit stoppen. Dabei sieht er die Evaluierungsergebnisse und soll diese durch einen Text kommentieren können, der mit den Ergebnissen mitgespeichert wird. Ein LVA-Leiter kann auch die Veröffentlichung der Evaluierungsergebnisse sperren lassen, muss dies aber in seinem Text-kommentar begründen. Der Vizerektor stoppt nach Ablauf einer gewissen Zeit (z.B. 2 Wochen nach Semesterende) alle noch nicht gestoppten LVA-Evaluierungen.

• Evaluierungsergebnisse ansehen

Jeder LVA-Leiter soll die Evaluierungsergebnisse (auch fremder LVAs der gleichen LVA-Klasse) ansehen können. Die Textantworten sieht er aber nur bei seinen eigenen LVAs. Studierende

• Fragebogen ausfüllen

Studierende steigen in ihr KUSSS-Account ein und können von dort zu einer Liste aller

von ihnen inskribierten LVAs navigieren. Auf dieser Liste befindet sich bei jeder LVA ein

Link, der zum Fragebogen dieser LVA führt (es muss sichergestellt sein, dass jeder Stu-

dierende jede LVA nur ein einziges Mal evaluiert) sowie ein Link, mit dem man sich die

Evaluierungsergebnisse dieser LVA ansehen kann, sofern sie bereits vorliegen.

• Evaluierungsergebnisse ansehen

Unter "Fragebogen ausfüllen" beschrieben. Studierende sehen nicht die Textantworten.

Für alle Benutzergruppen soll es Links zu Seiten geben, auf denen der Zweck und der Ablauf

der Evaluierung beschrieben wird. Es soll auch eine Stellungnahme der ÖH veröffentlicht

werden, dass sie für die Anonymität der Evaluierung garantiert. Ferner sollen alle Benutzer-

gruppen ein Muster aller Fragebögen ansehen können.

Die Benutzung des Evaluierungsprogramms soll einfach und intuitiv sein und absolut zuver-

lässig funktionieren. Die Implementierung soll in Java erfolgen. Schnittstellen zum KUSSS-

System und zu phpESP bzw. phpSurveyor müssen besprochen und beachtet werden. Die

Arbeit ist in regelmäßigen Abständen mit dem Betreuer zu besprechen.

Betreuer: o.Univ.-Prof. Dr. Hanspeter Mössenböck

Beginn: Mai 2006